

GENDER**Zeitschrift für Geschlecht,
Kultur und Gesellschaft****Medikalisierung und Geschlecht
zwischen Optimierung, Pathologisierung
und Gesundheitsförderung**

Charlotte Ullrich, Beate Kortendiek	Vorwort	7
--	---------	---

Schwerpunkt

Anna-Katharina Meßmer	„Und gut, dann ändert man halt seinen Körper“. Intimchirurgie zwischen Medikalisierung und Rohstoffisierung	9
Lena Eckert	Inter*sexualisierung – Klitorektomie und das Konzept der angeborenen Bisexualität	24
Grit Höppner, Sigrid Schmitz	Erfolgreich optimiert? Das neuropharmakologische Optimierungsparadigma und dessen geschlechtliche Implikationen	39
Eva Sängler, Annalena Dörr, Judith Scheunemann, Patricia Treusch	<i>Embodying</i> Schwangerschaft: pränatales Eltern-Werden im Kontext medizinischer Risikodiskurse und Geschlechternormen	56
Franziska Schutzbach	Vom Aussterben Europas. Eine kritische Einschätzung von Fortpflanzungsdiskursen in europäischen Gesundheitsprogrammen	72

Offener Teil

Jule Jakob Govrin	SlutWalk – Resignifizierung von Feminitäten und Feminismen	88
Bernadetta Siara	Geschlechterkonstruktion und Migration: Polnische Frauen in Großbritannien	104

Aus Forschung, Politik & Praxis

Nicole M. Wilk	Vom „Currying“ zum „LadyKracher“. Kultursemiotischer Wandel in der Werbung für Geflügelfleisch	120
Johannes Keil, Peer Pasternack, Nurdin Thielemann	Frauen und Männer in der Frühpädagogik. Eine genderbezogene Bestandsaufnahme	129

Tagungsberichte

Judith Conrads	NeuroCultures – NeuroGenderings II. Konferenz vom 13. bis 15. September 2012 an der Universität Wien	138
Jana Lindner, Marlene Thürig	Geschlecht im Kontext verschärfter ökonomischer Krisen. Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für Geschlechterforschung SGGF vom 7. bis 8. September 2012 an der Universität Bern	144

Rezensionen

Heike Kahlert	Ina Findeisen, 2011: Hürdenlauf zur Exzellenz. Karrierestufen junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler	150
Sigrid Metz-Göckel	Monika Jaeckel, 2011: (M)ein bewegtes Leben. Alice Schwarzer, 2011: Lebenslauf	153
Heinz-Jürgen Voß	Zülfukar Çetin, 2012: Homophobie und Islamophobie: Intersektionale Diskriminierungen am Beispiel binationaler schwuler Paare in Berlin	157